

## Call for Posters: DGZI „Implant Dentistry Award“ 2020 & DPP

Anmeldeschluss ist der 30. September 2020.

Die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI) verleiht auch 2020 wieder ihren „Implant Dentistry Award“. Den drei Bestplatzierten winken Preise in Höhe von insgesamt 5.000 Euro. Aufgerufen sind junge Wissenschaftler und Studenten ebenso wie Praktiker und Zahntechniker. Anlässlich des 3. Zukunftskongresses für die Zahnärztliche Implantologie/ 50. Internationaler Jahreskongress am 6. und 7. November 2020 in Bremen verleiht die DGZI wieder ihren „Implant Dentistry Award“. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 Euro erhalten gestaffelt die drei Bestplatzierten. Prämiiert werden wissenschaftliche Arbeiten in Form von Postern, die internetbasiert präsentiert werden. Der DGZI „Implant Dentistry Award“ stellt die höchste Auszeichnung einer wissenschaftlichen Leistung durch die DGZI dar. Die DGZI will vor allem junge Wissenschaftler und Studenten, aber auch Praktiker und



„Implant Dentistry Award“ 2019: Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets nahm stellvertretend für Dr. Dr. Rico Rutkowski sowie Dr. Peter Uwe Gehrke die ersten beiden Preise entgegen, flankiert von DGZI-Präsident Dr. Georg Bach und DGZI-Vizepräsidentin Dr. Arzu Tuna.

Zahntechniker motivieren, sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Für die Einreicher ist die Teilnahme am Kongress obligatorisch. Die

DGZI übernimmt hierfür die Kongressgebühr und die Tagungspauschale, was einer Einladung zum Kongress gleichkommt. Eine Betei-

ligung an der Präsentation und damit auch an der Prämierung ohne Kongressteilnahme ist nicht vorgesehen, da die Preisträger (Plenum),

aber auch die übrigen Autoren (Poster-Lounge) ihre Poster dem Publikum persönlich vor Ort vorstellen sollen. Die Poster werden ausschließlich digital präsentiert. Daher ist auch keine anderweitige Form der Einreichung vorgesehen.

Die Einreichung der Arbeiten für die Digitale Poster-Präsentation (DPP) ist nur online möglich. Anmeldeschluss ist der 30. September 2020.

### kontakt

**DGZI**  
**Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.**  
 Paulusstraße 1  
 40237 Düsseldorf  
 Tel.: 0211 16970-77  
 sekretariat@dgzi-info.de  
 www.dgzi.de

## Informationskampagne „QS-Dental – MDR Inside“ gestartet

Zahntechniker-Innung Arnsberg informiert über Rechtssicherheit.

Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe zur Umsetzung der ab Mai nächsten Jahres geltenden EU-Medizinprodukteverordnung (MDR) konnte die Zahntechniker-Innung im Regierungsbezirk Arnsberg Ende August im Konferenzsaal der Kreishandwerkerschaft Hagen rund 30 Teilnehmer von Innungsbetrieben begrüßen, die sich aus erster Hand über Umsetzungsmöglichkeiten der neuen MDR mithilfe des vom VDZI entwickelten QS-Dental-Systems informieren wollten. Der hierzu beim VDZI zuständige Referent, Patrick Hartmann, zeigte in der rund dreistündigen Veranstaltung auf, wie mit einem finanziell und dabei den Anforderungen der MDR angemessenen Aufwand mithilfe von QS-Dental ein Instrumen-

tarium zur Verfügung steht, das bei gewissenhafter Anwendung für die Labore Rechtssicherheit im Umgang mit der neuen Verordnung bietet. Innungsmitglied Maximilian von der Linde, vdl-Zahntechnik aus Schalksmühle erhielt bei dieser passenden Gelegenheit aus den Händen des Referenten die Urkunde, die sein Labor als erfolgreich geprüftes QS-Dentallabor ausweist. Dazu gratulierte aus dem Innungsvorstand Matthias Riad Miro (siehe Abbildung v.l.n.r.: Matthias Riad Miro, Maximilian von der Linde, Patrick Hartmann).

Quelle: Zahntechniker-Innung Regierungsbezirk Arnsberg



## Online-Seminare: „Mit Abstand nachhaltige Fortbildungen“

Kuraray Noritake plant für die zweite Jahreshälfte weitere Fortbildungshighlights.



Um Zahnärzten und Zahntechnikern trotz Präsenzzwangspause die Möglichkeit für die fundierte Weiterbildung zu bieten, hat Kuraray Noritake schnell und professionell auf die Situation reagiert. „Mit Abstand nachhaltige Fortbildungen“ – so das Credo bei der Konzeption der Online-Seminare. Dr. Adham Elsayed (Clinical and Scientific Manager) verdeutlicht: „In Zeiten der Corona-Pandemie sind Online-Seminare oft die einzige Fortbildungsmöglichkeit. Wir möchten ein Stück dazu beitragen, dass Zahnärzte und Zahntechniker ihre Fortbildungspflicht erfüllen können.“ Die Themen sind bewusst so gewählt, dass beide Berufsgruppen die für sie relevanten Informationen erhalten. Zugleich soll auf diesem Weg die Zusammenarbeit zwischen Praxis und Labor gestärkt werden.

### Mehr als 1.000 Teilnehmer

Die Referenten der Online-Seminare von Mai bis Juli 2020 lehrten viele Aspekte rund um die Restaurative Werkstoffkunde. PD Dr. José Zorzin widmete sich der Befestigung indirekter Restaurationen. Dies vertiefte Prof. Dr. Matthias Kern, der über die adhäsive Befestigung vollkerami-

scher Restaurationen sprach. Prof. Dr. Florian Beuer und ZTM Andreas Kunz gaben fundierte Einblicke in das Thema „Zirkonoxid 4.0“. Dr. Alessandro Devigus referierte zum Thema Fotografie als Dokumentationshilfe. Prof. Dr. Bogna Stawarczyk nahm die Teilnehmer mit auf eine Reise durch die Welt der CAD/CAM-Materialien. Prof. Dr. Roland Frankenberg gab ein Update zur Adhäsivtechnik und stellte den Status quo dar. Den didaktisch erstklassigen 60-Minuten-Vorträgen schloss sich eine Diskussionsrunde für individuelle Fragen an. Das kostenfreie Angebot von Kuraray Noritake wurde mit großem Interesse angenommen. Mehr als 1.000 Teilnehmer registrierten sich im ersten Halbjahr für die Online-Seminare.

### Ausblick: Fachwissen im Mittelpunkt

Für das zweite Halbjahr sind weitere interessante Themen geplant. Erneut werden hervorragende Referenten in Online-Seminaren ihr Wissen im Bereich der Zahnmedizin, Zahntechnik und Werkstoffkunde weitergeben. Dr. Adham Elsayed legt hohen Wert auf Themen- sowie Referentenwahl und betont: „Wir möchten nur Inhalte

anbieten, die den Praxis- und Laboralltag wirklich bereichern. Themen werden gezielt ausgewählt; es geht nicht um Produktinformationen, sondern um Fachwissen. Das ist uns wichtig.“ Die Themen und Termine für die Online-Seminare im Herbst 2020 werden auf der Website sowie auf den Social-Media-Kanälen von Kuraray Noritake bekannt gegeben.

Für die Teilnahme an den Online-Seminaren von Kuraray Noritake gibt es Zertifikate, auf denen die Fortbildungspunkte (BZÄK/DGZMK) ausgewiesen sind, sodass der Nachweis für die kontinuierliche Fortbildung erbracht werden kann.

Infos zum Unternehmen



### kontakt

**Kuraray Europe GmbH**  
**BU Medical**  
 Philipp-Reis-Straße 4  
 65795 Hattersheim am Main  
 Tel.: 069 305-35835  
 dental.de@kuraray.com  
 www.kuraraynoritake.eu